

Protokoll der 26. Sitzung des Stadtteilbeirats Moisling

am **Mittwoch, 04. August 2021, 18.30 – 20:30 Uhr**

Hybride Sitzung: Vereinshaus Rot-Weiß Moisling, Brüder-Grimm-Ring 4b und digital auf BigBlueButton

Teilnehmende: insgesamt 22 Personen (davon 3 digital), davon 15 stimmberechtigte Mitglieder des Beirats,

1. Anwesenheit, Protokoll und Tagesordnung

Beate Hafemann, Quartiersmanagement Moisling, gibt zu Beginn technische Hinweise zur Durchführung der Beiratssitzung, die vor Ort stattfindet und gleichzeitig digital übertragen wird, um allen Interessierten eine reibungslose Teilnahme zu ermöglichen. Anschließend informiert Frau Hafemann über die Hygienevorschriften und -maßnahmen. Des Weiteren weist Gastgeber Aydin Candan auf Filmaufnahmen hin, die einmalig zu dieser Sitzung vorgenommen werden. Diese sollen (ohne Ton und lediglich in Ausschnitten) in einen Imagefilm über Lübeck-Moisling einfließen.

Der Beiratvorsitzende Michael Tietz begrüßt die Anwesenden zur 26. Beiratssitzung. Auf der heutigen Beiratssitzung sind 15 Personen und damit mehr als 50 Prozent der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Der Stadtteilbeirat ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird vorgestellt:

Zeit	Thema	Inhalte
18.30	TOP 1 Anwesenheit, Protokoll und Tagesordnung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Technische Hinweise ▪ Beschluss der Tagesordnung ▪ Genehmigung zum Protokoll vom 11. Mai 2021
18.40	TOP 2 Projekte der „Sozialen Stadt“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachstand der Fördermaßnahmen in der „Neuen Mitte“ Moisling ▪ Sachstand der Fördermaßnahmen Grünzug „Rotkäppchenweg“ und Spielplatz „Wilhelm-Waterstrat-Weg / Ententeich“
19.30	TOP 3 Verfügungsfonds-anträge	<p>Aktueller Stand des Verfügungsfonds: <u>19.110 Euro</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 21-08 Taschen nähen aus Bannern der Bauzaun-Galerie II • 21-09 Herbstimpressionen
20.00	TOP 4 Verschiedenes und Termine	<p>Neuigkeiten und Termine im Stadtteil</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Perspektiv-Schule an der Heinrich-Mann-Schule <p>Vorschläge für die Tagesordnung</p>
20.30	Ende	

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 11. Mai 2021.

Die heutige Tagesordnung wird von Herrn Tietz um den Punkt „Situation der Bankfilialen in Moisling“ unter *TOP 4 Verschiedenes und Termine* ergänzt. Es liegen keine weiteren Anmerkungen zur heutigen Tagesordnung vor.

2. Projekte der „Sozialen Stadt“

Sachstand der Fördermaßnahmen in der „Neuen Mitte“ Moisling

Die „Neue Mitte“ ist das Schlüsselprojekt der Gesamtmaßnahme „Soziale Stadt Moisling“. Der Abriss des Gebäudes im Moislinger Mühlenweg 66 (ehem. Penny-Markt) ist als Startschuss für das Projekt „Neue Mitte“ Moisling zu sehen. Achim Selk, Hansestadt Lübeck, Bereich Stadtplanung und Bauordnung, weist darauf hin, dass ein Termin für den Abriss des ehemaligen Penny-Marktes noch nicht feststeht, da die finale Zustimmung für den Abriss durch den Fördermittelgeber noch aussteht.

Um die Ergebnisse aus dem städtebaulichen Wettbewerb zu konkretisieren, wird ein sogenannter städtebaulicher Rahmenplan für die „Neue Mitte“ Moisling erarbeitet. Die vielfältigen Nutzungen und Funktionen im Projektgebiet erfordern eine Beteiligung von und genaue Abstimmung mit allen Akteur:innen. Um die Umsetzung der „Neuen Mitte“ sicherzustellen, müssen zahlreiche Detailfragen geklärt werden, z.B. wo neue Bushaltestellen, Zufahrten oder Stellplätze zu errichten sind. Diese werden im Rahmenplan dargestellt. Die Planungen sollen Ende dieses Jahres abgeschlossen werden. Das beauftragte Planungsbüro Zastrow + Zastrow wird die Pläne zu gegebener Zeit im Beirat vorstellen.

Für das Gebiet der „Neuen Mitte“ läuft parallel ein Bebauungsplanverfahren, um die rechtlichen Grundlagen für die Umsetzung zu stellen. Für das Gebiet südlich der Bahnlinie ist ein weiteres Bebauungsplanverfahren erforderlich. Beide Bebauungsplanverfahren laufen unabhängig voneinander. Auf Nachfrage ergänzt Herr Selk, dass das Bebauungsplanverfahren südlich der Bahngleise die rechtlichen Grundlagen insbesondere für die Zuwegung des Bahnhofpunktes sowie Stellplätze schaffen wird. Die Fertigstellung des Bahnhofpunktes ist für Ende 2023 geplant.

Der Beirat äußert den Wunsch, auf der nächsten Beiratssitzung weiterführende Informationen zum DB-Bahnhofpunkt und dessen verkehrliche Anbindung zu erfahren. Herr Selk fragt bei der DB AG und beim Bereich Stadtgrün und Verkehr an, ob durch zuständige Mitarbeiter:innen ein Bericht auf einer nächsten Beiratssitzung erfolgen kann.

Sachstand der Fördermaßnahmen Grünzug „Rotkäppchenweg“ und Spielplatz „Wilhelm-Waterstrat-Weg / Ententeich“

Die Bauarbeiten für die Neugestaltung der beiden Spielplätze werden im September beginnen.

Die Bauzeit des **Spielplatzes „Wilhelm-Waterstrat-Weg / Ententeich“** ist von Mitte September bis Dezember 2021 vorgesehen. Das Quartiersmanagement wird separat über die vorgesehene Vor-Ort-Aktion, die den offiziellen Startschuss der Bauarbeiten markiert, und laufend zu den aktuellen Entwicklungen der Bauarbeiten informieren. Baustellen bringen gewisse Einschränkungen für die Bevölkerung vor Ort mit sich, so wird z.B. der Wilhelm-Waterstrat-Weg zwischen Moislinger Mühlenweg und Kiwittredder gesperrt sein, um Baufahrzeugen den Zugang zur Baustelle zu ermöglichen. Das Investitionsvolumen dieses Spielplatzes liegt bei etwa 250.000 Euro.

Ein Beiratsmitglied fragt nach, ob der Ententeich in diesem Zuge auch direkt von Müllverschmutzungen befreit werde. Herr Selk nimmt diese Anregung auf, betont jedoch, dass der Ententeich selbst kein Bestandteil der Planung darstellt. Ein Beiratsmitglied zeigt Interesse an den geplanten Obstbäumen, die auf dem Spielplatz „Wilhelm-Waterstrat-Weg / Ententeich“ neugepflanzt werden. Eine Pflanzenliste wird im Soziale-Stadt-Büro ausgelegt.

Neben neuen Spielgeräten werden im **Grünzug „Rotkäppchenweg“** auch die Wegeverbindungen aufgewertet. Als Zeitraum für die Bauarbeiten ist September bis Mai 2022 vorgesehen. Der offizielle Startschuss der Bauarbeiten soll hier ebenfalls gemeinsam mit dem Stadtteil gefeiert werden. Eine entsprechende Einladung erfolgt rechtzeitig durch das Quartiersmanagement. Der Wendehammer im Rotkäppchenweg wird während der Bauzeit z.T. für die Baustelleneinrichtung genutzt. Die Bauarbeiten werden abschnittsweise erfolgen, sodass der Grünzug zu keinem Zeitpunkt komplett gesperrt werden muss. Das Investitionsvolumen für die Neugestaltung des Grünzugs beträgt etwa 1.000.000 Euro.

Abschließend macht Herr Selk auf die Wanderausstellung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) „Gemeinsam Stadt bewegen!“ aufmerksam, mit der das 50-jährige Jubiläum der Städtebauförderung gefeiert wird. Neben Kaiserslautern, Nürnberg, Halle (Saale), Cottbus und Berlin macht die Wanderausstellung auch in Lübeck halt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vom 9. bis zum 30. September 2021 täglich von 10 bis 17 Uhr in der Kirchenhalle Heiligen-Geist-Hospital, Koberg 9, 23552 Lübeck vorbeizuschauen. Der Eintritt ist frei.

3. Verfügungsfondsansträge

Aktueller Stand des Verfügungsfonds: 19.110,00 Euro

Antrag 21-08: Taschen nähen aus Bannern der Bauzaun-Galerie II

Antragsteller: Familienzentrum „Familien-Kiste“ ; Antragssumme: 802,50 Euro

Die Bauzaungalerie verschönerte in den letzten drei Jahren die Bauzäune an der Ecke August-Bebel-Straße und Moisinger Berg. Nun sollen die bereits gereinigten Bauzaun-Banner mit den Moisinger Motiven in Taschen verwandelt werden. Unter Anleitung können nähbegeisterte Bewohner:innen und Akteur:innen aus dem Stadtteil an insgesamt fünf Vormittagen die Taschen herstellen. Ziel der Nähaktion ist es zudem, eine neue feste Gruppe, die sich regelmäßig trifft, im Familienzentrum zu gründen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag 21-09 Herbstimpressionen

Antragsteller: Caritas Lübeck; Antragssumme: 566,00 Euro

In Kooperation mit der Johann-Hinrich-Wichern Kirchengemeinde möchte die Seniorenberatung der Caritas Lübeck drei Veranstaltungen im Rahmen der jährlichen Veranstaltungsreihe „Herbstimpressionen“ durchführen: Geplant sind eine Führung über den jüdischen Friedhof begleitet von traditioneller Kletzmermusik, ein Ausflug in die Katholische Probstei Herz Jesu mit einem Besuch mit einem Vortrag über die Lübecker Märtyrer:innen sowie eine Lesung mit Buchvorstellung. Die Veranstaltungen stehen allen interessierten Menschen im Stadtteil offen. Die Bekanntgabe der genauen Termine und weitere Informationen folgen zeitnah.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Rückblick auf die Ferienfreizeit für Moisinger Jugendliche der Wichern Kirchengemeinde (Antrag 21-06)

Christian Gauer, Pastor der Johann-Hinrich-Wichern Kirchengemeinde, berichtet über die Ferienfreizeit für Jugendliche. Aufgrund des Infektionsgeschehens war der Zielort nicht Frankreich, wie ursprünglich geplant, sondern die Insel Föhr. Alle Beteiligten sind sich einig, dass es eine gelungene Fahrt war. Sie sprechen dem Beirat Moising ein herzliches Dankeschön aus, da u.a. Mittel des Verfügungsfonds die Ferienfreizeit ermöglichten. Bei einem Nachtreffen der Jugendlichen und ihrer Eltern unter freiem Himmel wurde die

gemeinsame Zeit noch einmal in Erinnerung gerufen. Zudem fand ein reger Austausch unter den Eltern statt.

4. Verschiedenes und Termine

Situation der Bankfilialen in Moisling

Herr Tietz schildert die Problemlage: Nachdem die Sparkasse zu Lübeck den Stadtteil bereits verlassen hat, beabsichtigt auch die Deutsche Bank AG zum 30. September 2021 die Geschäftsstelle in Moisling aufzugeben. Auch die Volksbank Lübeck eG möchte einen Großteil ihres Serviceangebots in der Geschäftsstelle Moisling einstellen. Die von Herrn Tietz mit der Deutschen Bank AG geführten Gespräche könnten erfreulicherweise bewirken, dass die Geldautomaten am Standort weiterhin für Abhebungen, Einzahlungen sowie das Drucken von Kontoauszügen zur Verfügung stehen. Nichtsdestotrotz sieht er insbesondere für die ältere Bevölkerung Moislings den dringenden Bedarf, persönliche Servicestellen vor Ort zu erhalten. Viele Beiratsmitglieder zeigen sich bezüglich dieser Entwicklungen besorgt und unterstützen den Vorschlag von Herrn Tietz, mit den beiden Banken weitere Gespräche zu führen. Herr Gauer ergänzt, dass Kompromisse, wie beispielsweise eingeschränkte Öffnungszeiten, ebenfalls denkbar wären.

Der Beirat regt an, einen Beschluss zu fassen, um in den Gesprächen eine gemeinsame Position des Stadtteils darzustellen.

Beschluss: Herr Tietz und Herr Gauer sollen das Mandat des Beirats Moisling erhalten, um sich in Gesprächen mit Vertreter:innen der Volksbank Lübeck eG und Deutsche Bank AG für den Erhalt der Geschäftsstellen in Moisling einzusetzen.

Abstimmung: 15 Ja Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Selk macht im Hinblick auf die Geschäftsordnung des Beirats darauf aufmerksam, dass der Beirat vordergründig die Umsetzung von Einzelmaßnahmen des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt“ begleitet und über die Verwendung von Mitteln des Verfügungsfonds entscheidet. Der Beirat gilt gleichzeitig auch als Interessensvertretung des Stadtteils. Vor diesem Hintergrund weist Herr Selk darauf hin, dass im Gespräch mit den Banken die Argumente eng mit dem Interesse des Stadtteils zu verknüpfen sind – und die Städtebauförderung in diesem Kontext keine direkte Rolle spielen kann. Herr Tietz wird diesen Hinweis bei den Gesprächen berücksichtigen.

PerspektivSchul-Programm des Landes Schleswig-Holstein: Heinrich-Mann-Schule

Dirk Storbeck, stellvertretender Schulleiter der Heinrich-Mann-Schule, stellt die aktuellen Entwicklungen der Grund- und Gemeinschaftsschule vor. Die Heinrich-Mann-Schule ist seit dem Schuljahr 2019/2020 als eine von insgesamt 20 PerspektivSchulen in Schleswig-Holstein ernannt worden. Schulen mit besonders herausfordernden Situationen sollen mit den für das Programm bereitgestellten Fördermitteln bis zum Jahr 2024 unterstützt werden. Im Vergleich zur Gesamtstadt besuchen überdurchschnittlich viele Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und mit besonderen Lernschwierigkeiten die Heinrich-Mann-Schule. Die Fördermittel motivierten die Heinrich-Mann-Schule, sich weiterzuentwickeln. Dafür wurden drei Entwicklungsschwerpunkte formuliert:

1. Wir entwickeln ein vereinheitlichtes Classroom-Management.
2. Wir schaffen vielfältige und zuverlässige Kommunikationsstrukturen für alle Beteiligten.
3. Wie gestalten die Heinrich-Mann Schule als Lebens- und Erfahrungsraum für die Gemeinschaft.

Im letzten Jahr wurden verschiedene Projekte entwickelt und umgesetzt, die auf die drei Schwerpunkte eingehen, z.B. ein umfangreiches Sport- und Freizeitangebot oder ein attraktiverer Pausenhof mit einem neuen Spielgerät. Ziel der Heinrich-Mann-Schule ist es, möglichst nachhaltige Veränderungen bis zum Auslaufen des Förderprogramms im Jahr 2024

umzusetzen, die auch darüberhinaus den Schüler:innen zu Gute kommen. Dennoch sieht sich das Schulpersonal vor vielen Herausforderungen, wie fehlendem Know-How und knappen zeitlichen Ressourcen.

Die Projektgruppe der Heinrich-Mann Schule formuliert als Zukunftsbild den sogenannten „Campus Moisling“. Sie verstehen darunter einen (Schulstand-)Ort, an dem Schüler:innen in ihrer Entwicklung begleitet und ihre Familien gestärkt werden. Der Campus soll in Zukunft für Schüler:innen einen chancenreichen Lern- und Erfahrungsraum und einen Lebensraum für die ganze Familie bieten. Die Schulkultur soll von Beteiligung, Mitbestimmung und Verbundenheit geprägt sein. Schlussendlich solle den Schüler:innen und ihren Familien ein starkes multiprofessionelles Netzwerk geboten werden.

Die Beiratsmitglieder sind erfreut über die aktuellen Entwicklungen der Heinrich-Mann-Schule. Sie regen an, eine der nächsten Beiratssitzung vor Ort in der Schule abzuhalten. Auf die Frage eines Beiratsmitglieds, inwiefern eine stärkere Vernetzung im Stadtteil möglich sei, erläutert Herr Storbeck, dass das Netzwerk bereits sehr schnell wachse. Einige Bedarfe der Kinder seien bereits gedeckt und entsprechende Angebote leicht zugänglich, bei anderen Angeboten nimmt die Umsetzung mehr Zeit in Anspruch. Herr Gauer macht zudem darauf aufmerksam, bei der Weiterentwicklung der Heinrich-Mann-Schule die Planungen der Verwaltung bezüglich der Jugendarbeit im Stadtteil im Blick zu behalten. Herr Storbeck weist vor diesem Hintergrund auf den regelmäßigen Austausch mit den zuständigen Fachbereichen der Hansestadt Lübeck hin. Da es sich um ein Förderprogramm der Landes Schleswig-Holstein handelt, wird bei der Umsetzung von einer Unterstützung durch die Landesregierung ausgegangen. Auf Nachfrage von Herrn Selk betont Herr Storbeck außerdem, dass über das PerspektivSchul-Programm bauliche Investitionen gefördert werden können.

Abschließend macht ein Beiratsmitglied darauf aufmerksam, dass der Kunstrasenplatz der Spielvereinigung Rot-Weiß Moisling von 1911 e.V. am Brüder-Grimm-Ring außerhalb der durch Vereins- und Schulsport genutzten Zeiten für alle Moislinger:innen offen steht.

Verteilung der Stadtteilzeitung „moisling aktuell“ im Stadtteil

Verschiedene Beiratsmitglieder merken an, dass die Stadtteilzeitung bei zahlreichen Bewohner:innen im Stadtteil nicht zugestellt werde. Das Quartiersmanagement erläutert, dass die professionelle Verteilung der Stadtteilzeitung bislang über den einzig in Lübeck zur Verfügung stehenden Anbieter erfolgt. Das Quartiersmanagement informiert sich nochmals über weitere Anbieter:innen. Um eine Prüfung der Zustellungen im Stadtteil zu veranlassen, benötigt das Quartiersmanagement eine Rückmeldung zu den nicht belieferten Postadressen. Alle Moislinger:innen sind aufgerufen, das Quartiersmanagement in Kenntnis zu setzen, sofern die Ausgabe 2/21 der Stadtteilzeitung bis Ende der ersten Augustwoche nicht zugestellt wurde.

Ein Beiratsmitglied betont, dass die Zustellung der Stadtteilzeitung ausschließlich per Briefkasten-Einwurf erfolgen sollte, damit alle Haushalte im Stadtteil erreicht werden. Es wird zudem angemerkt, dass aus mangelndem Interesse zugestellte Zeitungen auch geradewegs im Müll entsorgt werden. Das Quartiersmanagement nimmt die Anregungen entgegen.

Termine im Stadtteil

Herr Tietz weist auf die Veranstaltung „Sommerliche Kanutour von der Wakenitz bis Moisling“ des Ortsvereins der SPD in Moisling am Sonntag, 15. August 2021 hin. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Jugendliche ab 16 Jahre. Beim anschließenden Grillen in Moisling sind alle herzlich willkommen. Nähere Informationen sind auf der Webseite soziale-stadt-moisling.de zu finden.

Herr Gauer macht auf die Veranstaltung „Drum Circle“ am Sonntag, 15. August 2021 aufmerksam. Ab 15 Uhr werden auf dem Kirchhof der Wichernkirche gemeinsam verschiedene Rhythmen getrommelt. Es sind keine Vorerfahrungen nötig und die Instrumente werden zur Verfügung gestellt. Interessierte können einfach vorbeikommen.

Vorschläge für die Tagesordnung

Aus gegebenen Anlass schlagen mehrere Beiratsmitglieder vor, eine:n Vertreter:in der Volksbank Lübeck eG zur nächsten Beiratssitzung einzuladen.

Außerdem wird angeregt, dass ein:e Vertreter:in der Deutschen Bahn AG auf der nächsten Beiratssitzung über die aktuellen Entwicklungen zum Bahnhofpunkt Moisling berichtet.

Auf der nächsten Sitzung steht die Neuwahl des Beirats an. Dies umfasst die Besetzung der insgesamt 17 stimmberechtigten Mitglieder sowie den Beiratsvorsitz – bestehend aus einem Bewohnermitglied und einem sonstigen Beiratsmitglied. Das Quartiermanagement ruft alle Bewohner:innen und Aktiven im Stadtteil, die Lust haben, in den nächsten zwei Jahren im Beirat mitzuwirken und die Entwicklung des Stadtteils zu begleiten, auf, sich beim Quartiermanagement zu melden.

Am Donnerstag, den 21. Oktober 2021 findet die nächste Beiratssitzung statt. Ort und Format der Sitzung (digital/vor Ort) werden je nach Pandemiegeschehen rechtzeitig mit der Einladung über den Newsletter und auf der Webseite bekannt gegeben.